310. Kunstauktion bei Wawra.

Die Herbstsaison in Wien eröffnet diesmal das Kunstauktionshaus C. J. Wawra, das gleich zwei bedeutende Wiener Privatsammlungen zur Auflösung bringt: die Sammlungen Dr. Alfred Kadisch und Eduard Perger.

Dr. Alfred Kadisch, der erst vor wenigen Monaten vom Tode hinweggerafft wurde, repräsentierte den Typus der Sammler, deren einzige Richtschnur ihr eigener Geschmack ist. Expertisen achtete er gering, er erwarb nur, was ihm zusagte und wenn er, wie das ja unvermeidlich ist, auch oft irrte, es irritierte ihn wenig. Er sammelte, wie er zu betonen nicht müde ward, für sich, seine Sachen brauchten nur ihm zu gefallen und diesem Zwecke entsprachen sie auch in vollstem Maße.

Dr. Kadisch hatte im Laufe von Jahrzehnten seine Wohnung mit Bildern alter und neuer Meister gefüllt, die von ungleichem Werte waren: einiges hatte er letztwillig Angehörigen vermacht. Aus der Fülle des übrigen hat Alfred Wawra mit kundigem Blick eine Auslese getroffen, die am 22. September unter den Hammer kommt. Da ist, um nur das Wichtigste hervorzuheben, eine „Caritas" von Carlo Cignani, von der Dr. Gustav Glück sagt: „Dieselbe Komposition kommt in einer größeren Anzahl von Kopien vor, muß also ein besonders berühmtes Werk des genannten angesehenen Barockmalers gewesen sein. Deutsche Barockmaler sind auch vielfach mit anderen guten Bildern vertreten (Pietà, Landschaft etc.). Der Schule des Rubens gehört ein Bauerngehöft an, vor dem ein alter, bärtiger Mann, auf eine Kuh gestützt, steht; eine „Landschaft mit Tieren" ist Lucas van Uden zugeschrieben, da aber ein Bild mit fast derselben Darstellung von Rubens sich im Buckinghampalast in London befindet, so ist anzunehmen, daß auch dieses im Atelier des Rubens, sozusagen unter den Augen des Meisters, entstanden ist. Venezianisch um 1500 ist eine „Madonna mit Kind"; zwei andere Venezianer („Lucretia" und „Christus beschwört den Sturm") gehören dem 17. Jahrhundert an. Von David Vinck-Boons ist eine prachtvolle „Schäferszene" vorhanden. In einer Landschaft vor einem alten Baum ein Knabe und ein Mädchen im Schäferkostüm. Daneben zwei Ziegen.

Fig. 2. **Waldmüller,** Damenbildnis.

Unter den Gemälden moderner Meister der Sammlung Kadisch ragt ein Damenbildnis von Waldmüller hervor, an das sich Besucher der „Secession" erinnern werden. Es war im Jahre 1923 in der Ausstellung „Von Füger bis Klimt" ausge-